

## Das älteste Grundbuch des Stiftes Seckau aus dem Jahre 1543.

Im Anschluss an den früheren Artikel: »Das Stift Seckau und dessen wirtschaftliche Verhältnisse im 16. Jahrhundert.«

Mitgetheilt von Dr. Anton Mell.

Das Urbar des Stiftes Seckau, dessen auszugsweiser Abdruck hier folgt, stammt aus dem Jahre 1543 und hinterliegt als Handschrift Nr. 2934 im steiermärkischen Landesarchive zu Graz. Es ist ein Folioband aus 99 Pap. Bl., 95 beschrieben, die übrigen leer, im Pergamenteinschlag mit der Aufschrift „vrparpuech zw Seggau 1543.“ Die Rückseite des Umschlages zeigt verwischt den Namen Jacob Mötsch . . . ger, der der Schreiber des Buches gewesen sein mag. Diese, sowie die Vorderseite enthalten Archiv- und Registratur-Bemerkungen bis ins 18. Jahrhundert. Am oberen Rande der Vorderseite zeichnete eine Hand des 16. Jahrh. das Stiftswappen geneigt zum einem Schilde, das in sich ein gekröntes Marien-Monogramm trägt, schief gesteckt zwischen diese das Pastorale, an dem an einem Ringe das Wappenschild des Propstes W. S. [Wolfgang Schweiger]<sup>1)</sup> hängt.

Das Urbar von 1543 ist das älteste vorhandene Grundbuch von Seckau, denn jenes von 1448—49<sup>2)</sup> ist eigentlich mehr eine Kastenraittung, wenn auch in derselben die einzelnen Aemter mit den Unterthanen aufgeführt erscheinen.

1258 brannte das Stift ab und mit ihm auch dessen archiva-lischen Schätze; unter dem Propste Ortolf von Prank wurde es von neuem aufgebaut.<sup>3)</sup> Dass seit dem Neuentstehen des Stiftes bis zum J. 1543 ein Gesammturbar angelegt wurde, ist wohl anzunehmen, und es erwähnt das Inventar des Dompropstes Franz Sigmund v. Schroff von 1703<sup>4)</sup> „ain altes urbarium über das Stift sine dato et anno.“

Die Abfassungszeit, das Jahr 1543, unseres Urbars lässt auf den Grund der Entstehung und Anlage desselben schliessen. 1542 wurde seitens der Landstände die Vorlage der Gültenschätzungen verlangt; es wurde eine neue und genaue Zusammenstellung sämtlicher Klostergüter eine Nothwendigkeit, und gleichzeitig mit diesen Schätzungen ordnete Propst Leonhard Arnberger<sup>5)</sup> die Anlage eines Gesammturbars an.

<sup>1)</sup> Wolfgang Schweiger war der 31. Propst des Stiftes, erwählt den 17. Juni, bestätigt den 8. Juli 1587, resignirte den 20. Juli 1589. Schmutz III. 547.

<sup>2)</sup> Hs. 2980 d. strmk. LA. Quart schmal. Pap. mit Pgt. Einband.

<sup>3)</sup> Göth Steiermark III.

<sup>4)</sup> Hs. 682 d. strmk. LA.

<sup>5)</sup> Erwählt den 1. April, bestätigt den 19. Mai 1541. Hs. 352 d. strmk. LA., f. 120 (Chronistisch. Notizen über Seckau): . . . gentis comitatus Tyrolis diocesi Brixinensi pago inferiori parochiae Nouecellensis (Kloster Neustift in Tirol). Ebd. fol. 10, ist Leonhard Arnberger als Verfasser eines »catalogus prepositorum, qua sua manu conscripsit Leonardus« erwähnt. Dieser 28. Propst von Seckau starb den 30. April 1560.

Betreffend die Edition mögen einige Bemerkungen zur Erläuterung und Begründung der Art und Weise derselben hinzugefügt werden. Die vorliegende Ausgabe dient vorzugsweise topographischen Zwecken. Die Aufnahme sämtlicher Dienste der einzelnen Liegenschaften wurde aus dem Grunde unterlassen, da eine solche nur dann von Werte, wenn das Urbar als Grundlage zu statistischen und volkswirtschaftlichen Studien dienen soll. Für die Zeit, in der die Abfassung unseres Urbars fällt, standen andere an Wert und Genauigkeit bedeutendere Quellen zu Verfügung, so dass füglich von einer vollständigen Edition, die an Umfang wohl das fünffache der vorliegenden erreicht hätte, abgesehen werden konnte. Der Herausgeber betont indessen ausdrücklich, dass er mit jener berufenem Munde entstammenden Ansicht, dass eine mangelhafte und bruchstückweise Edition eines Urbars, das für seine Zeit Quelle sein soll, jedweden Wertes entbehrt, vollinhaltlich einverstanden ist.

Bei Heftung und Folirung des Urbars in unseren Tagen wurden die einzelnen Blätter in falscher Weise aneinandergereiht. Durch Vergleich mit späteren Stifts- und Dienstregister ergab sich als richtige Reihenfolge fol. 31—57', fol. 1—30' und fol. 58—94'.

Behufs Reduction der Orts- und Gehöftenamen wurden nebst den topographischen Handbüchern Steiermarks von Göth und Schmutz die Specialkarte benützt.<sup>1)</sup> Für die stete Unterstützung in dieser Beziehung seitens des gewiegtesten Kenners der mittelalterlichen Topographie, des Herrn Regierungsrathes von Zahn, danke ich an dieser Stelle bestens.

### Vrbarpuech zw Seggaw.

- f. 31. Das Dürnrperger ambt.<sup>2)</sup>  
Moser im Hopffgarten<sup>3)</sup> . . xxii sch. den., bischofhuener i,  
ambtrecht x den. Müller an der Gassen . . . Schwaiger  
am Hoff . . .
- f. 31'. Idem von zwaien weerden oder wissfleckhlen . . . Die  
Khurssn Kewschen . . . Die Lerchpachhueben . . . Hiertl im  
Hopffgarten . . .
- f. 32. Khunig vnter dem Hollez . . . Voglhueben . . . Puhler-  
hueben . . . Idem . . . vom clain Dienstguetlen . . . Idem  
von der Schintlpacherinwysen . . .

<sup>1)</sup> Als Abkürzungen wurde Df. = Dorf; Pf. = Pfarre; Ghft. = Gehöft; Ggd. = Gegend; Bg. = Berg; Kg. = Kogel; Th. = Thal und z. H. = zerstreute Häuser gebraucht.

<sup>2)</sup> Dürnberg z. H. n. Seckau.

<sup>3)</sup> »Hophgarth, silua [walt]« 1202 Urk.-B. II/49. Hopfgarten Ggd. i. Schattenberg nw. Seckau.

- f. 32'. Schruetzl im Hopffgarten . . . Khranecz<sup>1)</sup> . . . Idem von der Ruttingwissen bey Bischofvelden<sup>2)</sup> . . . Maxl im Puechschachen<sup>3)</sup> . . . Idem von der Weberkeuschen . . . Newschl daselbs . . .
- f. 32''. Freitaghueben . . . Leytold im Puechschachen<sup>4)</sup> . . . Leitnerhueben . . . Fuchs im Puechschachen . . .
- f. 32'''. Swaiger in der Graden<sup>5)</sup> . . . Sperckh . . . Miess . . . Rünstler . . . soll er alweg in der stift geben.
- f. 33. Idem von der Hartlwisn an der Graden . . . Ruedolf am Hardt<sup>6)</sup> . . . Hagkner . . . Das Härtlerguet . . . Idem von der Sechsse Oeden . . . Idem von der Eckhuberinwisn . . . Idem von der Stellezwisn . . .
- f. 33'. Koller am Hardt . . . Aichorn bey dem obern Weyr . . . Schewhnstainkeuschen bey dem vndern Weyr . . . Paldaufkeuschen daselbs . . . Götschl oder Phefferkeuschen . . . Windischkeuschen . . .
- f. 34. Das Schreiberkheuschl . . . Vischerkewschen . . . Die Oepffhämerkewschen . . . Die Mintzkeuschen . . . Idem von der Steyrerwisn . . . Das Prennerguetl am vndtern Hardt . . . Idem von ainem ackher . . .
- f. 34'. Die Windtschelhueben . . . Harderguetl . . . Schmöllguetl . . . Wagenkragenkeuschen . . . Märchleinsguetl hinter sandt Jacob<sup>7)</sup> . . . Das Stainmechhaus am Weg . . .
- f. 35. Zw Neuhofen.<sup>8)</sup>  
Gramanhueben daselbs . . . in gelt vii sch. ii den., haben virl xv, air i. ambtrecht habern virl i, tagwerch i. Idem von der Kharlhueben . . . Topffhueben . . .
- f. 35'. Idem vom Oedenhoferguetl . . . Götschlhueben . . . Raban zu Neuhofen . . . Idem von der Smöglkeuschen . . .
- f. 36. Idem Raban von der Khewschen . . . Gragkherhueben . . . Idem vom dem Arzttguetl . . . Idem von der Vllingwisn . . . Idem von annger vndter des Preinerhaus . . . Steirerguetl an der Lackhen . . .
- f. 36'. Die Mitterkheuschen . . . Sybenhercz zu Neuhofen<sup>9)</sup> . . . Das Gännglguetl daselbs . . . Waltzhartguetl . . . Reuttrkewschen . . .

<sup>1)</sup> Kranz Ghft. i. Bischoffeld.

<sup>2)</sup> Bischoffeld Df. w. Seckau.

<sup>3)</sup> Puchschachen z. H. nw. Seckau. »Puchschachen« 1147. Urk.-B. I/259.

<sup>4)</sup> Leithold Ghft. i. Puchschachen.

<sup>5)</sup> Schwaiger Ghft. a. Beginn des Graden B. — Graden B. u. Th. nw. Knittelfeld. »aqua Graden in Vndrim [Ingering] influere.« 1174. Urk.-B. I/55.

<sup>6)</sup> Hart z. H. w. Seckau. — Hackner Ghft. sw. Seckau.

<sup>7)</sup> s. Jacob Friedhofscapelle zu Seckau.

<sup>8)</sup> Neuhofen z. H. nö. Seckau.

<sup>9)</sup> Siebenherz Ghft. i. Neuhofen n, Seckau.

- f. 37. Pewrl Müllner von der Pewrlmüll . . . Samfolguet . . .  
Das Khewschl gegenuber . . . Egkhmüller<sup>1)</sup> . . . Fridl an  
der Prugken . . .
- f. 37'. Männld vnder Müllwald.<sup>2)</sup> Raab daselbs . . . Das  
Pissanguetl . . . Rastockher . . . Idem vom Pranngerguetlen . . .
- f. 38. Schimplguet . . . Eberhart . . . Hertzog vnder Müll-  
wald . . . Idem von der Weyglkeuschen . . . Oberwellezer . . .  
Vnderwellezer . . . in sonderheit vom erlach viii den
- f. 38'. Das Mitteregkhgüetl . . . Die Woerthkeuschen . . . Weyr-  
man . . . Khueperger von der schwaig am Khueperg<sup>3)</sup> . . .  
Maxl daselbs . . .
- f. 39. Haussperger daselbs . . . Karl am Khueperg . . .

Zw Ober Varrach.<sup>4)</sup>

Mair daselbs . . . in gelt xiii sch. x den, waicz viertl iiij,  
korn v. xiiij, habern v. xvij, gersten viertl iiij, arbayss  
viertl iiij, wonzehndt korn v. iii, habern v. iiii. In die kuchen  
huener viiii, air ii, bischofhuener i.

- f. 39'. Hertzog zw Ober Varrach . . . Graff daselbs . . .  
Idem von der Striglerhueben . . .
- f. 40. Schnurler von der Jörghueben . . . Idem von der Schnurler-  
kewschen . . . Paellj zw Ober Varrach . . .

Zw Vnder Varach.<sup>5)</sup>

Die Purtzhueben . . .

- f. 40'. Idem von der Puczenkeuschen . . . Idem von der Geyr-  
kewschen . . . Siebenhercz zu Vnder Varach . . . Idem  
vom Tuenschadenguetlen . . . Akhamp . . .
- f. 41. Crokeyrhueben . . . Nidrollthueben . . . Idem von der  
Hödlkeuschen . . . Die Hasenkewschen . . . Das Rainguetl . . .
- f. 41'. Michelhueben zw Vnder Varach . . . Idem von der  
Staudmankeuschen . . . Die Tafern daselbs zu Vnder  
Varach . . . Idem vom Schindlguetlen . . .
- f. 42. Sallczmanguetl daselbs . . . Herwaldguetl . . . Die Khress-  
kewschen . . . Die Kewschen, so der Schmid am Rain  
innenhat . . . Prutti im Varrach . . . Idem von der Drembl-  
kewschen . . .

<sup>1)</sup> Egmmüller sö. b. Seckau.

<sup>2)</sup> Wohl Madl Ghft. n. Dürnberg. — »Molwalt, Mulwald« 1202. Urk.-B. II/49. Wohl die Mühlwaldung im Seckauerboden.

<sup>3)</sup> Kühberger Ghft n. Dürnberg. Der Kühberg b. Seckau bereits in Urk. v. 1174 als »mons vaccarum id est chueperg« erwähnt. Urk.-B. I/155 und 1202 »Chueperg« Urk.-B. II/49.

<sup>4)</sup> Farrach, Ob., Df. ö. Seckau.

<sup>5)</sup> Farrach, Unt., Df. sö. Seckau.

- f. 42. Die Pikherkheuschen . . . Stennckhkeuschen . . . Das Hödlgut im Drumb . . . Die Mitteregkhkewschen im Varach . . . Tuscher im Ghrewdt<sup>1)</sup> . . .
- f. 42'. Idem von der Hainreicherhueben . . . Lerchegkher am Lerchegkh . . . Haistrer . . . Ruessolt am Aichperg<sup>2)</sup> . . .
- f. 43'. Die hoffmüll bey Chobentz<sup>3)</sup> . . . mitsambt der sag . . . iii tl. den. Veyrpergerhoff . . . Froewein am Aichperg . . . Die Graberkeuschen vntern Vorst<sup>4)</sup> . . .
- f. 44. Gurtzhaim vnderm Vorsst . . . Stockher oder Rabeyndl daselbs . . . Idem von der Jauchwisen . . . Kallchpacher . . . von der hueben im Kalchpach<sup>5)</sup> . . . Die Wegschaiderrhueben . . .
- f. 44'. Schuesterrhueben zu Reiffersdorff<sup>6)</sup> . . . Patriarj . . . Pfeiffer Gut zu Reiffersdorf . . . Hannsl Lackner daselbs . . . vntern Prun<sup>7)</sup> . . .
- f. 45. Die Güstlerkewschen zu Flatschach . . . Mair zu Kattigaich<sup>8)</sup> . . . Vörstlhof zw Sachendorf<sup>9)</sup> . . . zinnss v tl. den., ist numals auf iiiii tl. gelassen doch auf widderueffen.
- f. 45'. Die Obermüll oder hamer zu Sachendorf . . . iii tl. den. Dauon muess ain prälat den von Zinzendorff<sup>10)</sup> jürlich diennen iii sch. den. Ammassmairhof daselbs . . . Ranntnerkewschen am Ort . . . Die Willdkewschen daselbs . . . Wüllfing am Aichperg . . . Idem von ainer wisen ennhalt der Muer vnd vom Griess . . .
- f. 46. Griessmairhof zu Chobencz . . . viiii tl. den., dauon geualten die vi tl. auf das silchhaws . . . Pühlmair daselbs . . . Leinpühler . . . Artmaier zw Chobencz . . .
- f. 46'. Der Vnnterhammer . . . Idem von dem Tannezmaisserguetlen . . . Idem vom Klingerguetlen . . . Der Mitterhamer zu Chobencz . . . Idem von ainem guetlen beym Pach . . .
- f. 47. Der Oberhamer . . . Die Krechssnerkeuschen . . . Einpacher zu Khnutfelden von ainem hamer zu Chobencz . . .

1) Greith z. H. nō. s. Marcin.

2) Eichberg sō. Unt.-Farrach.

3) Kobenz Pf. u. Df. nō. Knittelfeld. 1142 . . ., Friesach übertrug Erzbischof Konrad I. von Salzburg die Pfarre Cumbentia dem Stifte. Urk.-B. I/341.

4) Forst W. s. Seckau.

5) Kalbacher Ghft. s. b. Seckau.

6) Reiffersdorf z. H. sō. Seckau.

7) Bruner oder Bründl Ghft. n. Knittelfeld.

8) Kattiga z. H. w. Knittelfeld.

9) Sachendorf Df. uw. b. Knittelfeld. 1160, 16. Apr., Leoben, vollführt Markgraf Otacher V. von Steiermark den Tausch, mittelst welchen Seckau Liegenschaften zu »Hauzenbichel« und »Schachendorf« gegen 4 slavische Mansen zu Trasmesdorf (Trausdorf b. Graz) erwarb. Urk.-B. I/404.

10) Die Grafen von Zinzendorf besaßen Güter auch um Judenburg.

- Die Raessenpuhlkewschen daselbs zu Chobencz . . . Die wisen neben sand Johannis im veld bey Khnutlfeld<sup>1)</sup> . . .
- f. 47'. Zehentstadler bey Khnutlfelden . . . Rynnerhueben zw Reiffersdorff . . . Idem von ainer egarten, die vnter Hauenzpuhl<sup>2)</sup> . . . Die Syberackher vmb sand Colman zw Rassniz gelegen<sup>3)</sup> . . . Vellpaumerhueben . . . fur ambtrecht robot xvi den. . . .
- f. 48. Praune vnderm Vorst<sup>4)</sup> . . . Lewfflhueben . . . dem amtman fur robot xvi den. Schreibmar<sup>5)</sup> . . .

Entgegen fuert er holcz zu des herrn prelaten stubn vnd fecht an zu Allerheiligentag, gwerdt bis auf Jörgj. Dafur wirdet ime von alter here an an gedachtem zinss iiii sch. den. aufghebt, dauon die ii tl. den. soll er alweg in der stift gebenn.

[Von späterer Hand: Nota dise holczfuert ist von dem purn aufghebt vnd er ist nunmals vnd furen (!) seinen zinss laut des vrbars wie obsteet jürlich zu raichen vnd geben schuldig.]

Idem von der saag . . . Khrottenstainkewschen . . .

- f. 48'. Grautsch . . . er fuert auch prennholcz zu des hern prelaten stuben . . .

[Von späterer Hand gleiche Note wie oben.]

Das Rörl. so ain wisen ist . . . an der Graden . . . Zigeckh-zinss xxviii den. Das Guetl an der Heech<sup>6)</sup> . . . Das Ordenlichkewschl . . . an der Lackhen gelegen . . .

- f. 49. Chobenczmüller von der Holcznackhin wisen . . . Item von ainem ackher bey des Puczengraben . . . Dürnpergerhof am Dürnperg<sup>7)</sup> . . . Idem von der allm die Gannss genant . . . Idem von der Augustinhueben . . . Idem von der Zodrithkewschen . . .
- f. 49'. Die Stockherhueben am Dürnperg . . . Schwaiger an der Preegarten<sup>8)</sup> . . . Thulj am Dürnperg . . . Idem von der Ponnstinglkewschen . . .
- f. 50. Fridl am Dürnperg . . . Eckentaller . . . Neuman ob Dürnperg . . . Stainegkher . . . Der hof am Annger oder Mynnerhof. . .
- f. 50'. [Von späterer Hand die Summe der Dienste des Wilfing-amts und des Stigereramts.]

1) S. Johann i. Feld Filialkirche der Stadtpfarre Knittelfeld.

2) Hautzenbichl Schloss n. Knittelfeld. »Hueinbuheln u. Hueinpuhelen.« 1160 und 1202 Urk.-B. I/404 und II/50.

3) Rassnitz Df. nö. Knittelfeld. — S. Coloman Kpl. daselbst.

4) Braun Ghft. s. Unt.-Farrach.

5) Schreibmar nw. b. Seekau. Ghft.

6) Hochalm? i. Fresenberg.

7) Dürnberger Ghft. i. Dürnberg.

8) Pregeter Haltl i. Seekauer Boden.

- f. 51. Das Ratmair ambt.  
Ventscher zw Ober Muer<sup>1)</sup> bey sannd Margrethen<sup>2)</sup>...  
viii sch. den., bischofhuener i, ambtrechthuener ii. Slaher  
daselbst... Seittweger...
- f. 51'. Plannckh zw Ober Muer... Idem vom Zipff so ain  
wissfleckh... Geringer zw sannd Margrethen... Idem  
von der Oedwisen in der Glein<sup>3)</sup>... Idem von ainer wisen  
bey der Stigmüll an der Glein... Hannsl bey der khirchen...
- f. 52. Raidlmair zu sand Margrethen... Guglweit daselbs...  
Die Bischofmüll... Khrisperkewschen... Die Trenndl-  
kheuschen...
- f. 52'. Das Khuezaglguet bey sand Margrethen... Obermaier  
zu Governicz<sup>4)</sup> vom Obermair oder Springhof... Idem  
vom Purckhstallguetlen... Die Schintlkewschen zu Go-  
bernicz...
- f. 53. Ratmair daselbs zw Governicz... Khueperger daselbs  
vom Khueperguet... Die Khewschen am Weeg<sup>5)</sup> bey der  
Governicz... in obgemelten Ratmairhof...
- f. 53'. Das guet in der Aynnadt<sup>6)</sup>... Idem vom Jannssen-  
guetlen oder öden gegen dem Puhlawr ober gelegen...  
Puhlawr...
- f. 54. Ainhurn... Müllner zw Governicz... Die Velber-  
keuschen... Die Siberkeuschen zu Governicz... Oswald-  
hueben zu Praittenwisen<sup>7)</sup>...
- f. 54'. Kherspamer zw Praittenwisen... Töller<sup>8)</sup>... Aich-  
perger... Die Oeslkewschen...
- f. 55. Sattlerhuebl im Mitterpach<sup>9)</sup>... Die müll im Mitter-  
pach... Das Hoferguet daselbs...
- f. 55'. Geörg im Mitterpach... Puhlerguet daselbs<sup>10)</sup>...  
Hiltlerguet... Die Hawghueben im Mitterpach<sup>11)</sup>...  
Sunnleitner daselbs...

1) Mur, Ob., Df. nö. Knittelfeld.

2) Margarethen Df. nö. Knittelfeld.

3) Glein Gr. nö. Knittelfeld.

4) Gabernitz Df. ö. Knittelfeld. c. 1225... steht Luitold v. Gutenberg-  
Wildon von ihren Ansprüchen auf dem Gute zu Gabernitz ab. Urk.-B. II/238.  
Bestätigung dieser Beilegung des Streites durch Hzg. Leopold IV. (III.) ddo.  
1227, 17. Feb., Graz. Ebd. II/239.

5) Vielleicht Wegscheider Ghft. n. Gabernitz.

6) Einöd Hof sw. Knittelfeld. Ghft.

7) Breitwiesen Ggd. i. Mitterbach sö. Knittelfeld mit dem gleichnamigen  
Bache.

8) Thölerer Ghft. n. Mitterbach.

9) Mitterbach z. H. sö. Knittelfeld. Der Mitterbach daselbst mündet bei  
Gabernitz in die Mur. Sattlerhube Ghft. daselbst.

10) Pichler Ghft. in Mitterbach.

11) Haug Ghft. i. Mitterbach.

- f. 56. Das Pheifferguetl am Grasséckh<sup>1)</sup> . . . Liendtl im Waczenpach<sup>2)</sup> . . . Die Herrantwissen im Mitterpach . . . Gmainer in der Preeg<sup>3)</sup> . . .
- f. 56'. Die Junckhfrawheben zu Vgenndorff<sup>4)</sup> . . . Furstenguetl in der Glein . . . Drewhl zu Anhorn<sup>5)</sup> . . .
- f. 57. Das Mairambt am Perg.<sup>6)</sup>  
Luckhner wierdt zu Prodigarn<sup>7)</sup> von der tafern . . . xv sch. x den. . . Schmid daselbs . . . von der schmidten xi sch. den. Reihennpacher in der Preeg . . . fur gelt vnd trayd jarlich xiiii sch. den, lamp i, air xl, huenner iii.
- f. 57'. Leittl zu Muer . . . Maritz von ainem kheuschlen zu Preeg . . . Der Inndermüller in der Preeg . . . Der Aussermüller zu Predigarn . . .
- f. 1. Die Kewschen zw Puhl<sup>8)</sup>, so etwan Geörg im Pach innghabt diennt jarlich lxiiii den. Scheuplmairhof zu Leystag<sup>9)</sup> diennt jarlich iii tl. xliiii den., waicz virling i octl i, korn virling x, habern virling xviii, gersten virling i octl i, arbayss vnd ponn virling i octl i. In die kuchn air ii C, gannss ii, huener x, ambtrechthuener i. Idem von dem Posschn guetlein daselbs zu Leystag . . . iii sch. iii den. Idem von ainem griess . . . lxxx den.
- f. 1'. Der Annderhof daselbs zu Leystag . . . (gleich dem Scheuplmairhof.) Idem von ainer saag in der Preeg<sup>10)</sup> gelegen . . . x den. Der Peterhoff zu Leystag . . . xii sch. xxii den. In sonnderhait vom Ruedlssperg . . . lxxii den. Vnd von dem Woerdt . . . vi sch. iii den.
- f. 2. Idem vom Hof . . . in getraid . . . waicz v. i, korn v. vii, habern v. i, arbayss v. i. In die Kuchn air i C, gannss i, huener v. bischofhuen i, ambtrechthuener i. Idem . . . seines tails vom Hallssner zuehen zu Predigern iii sch. den., air xx, huener ii, ambtrecht waicz v. iii. Idem . . . von ainer wisen bey der Muer iii sch. den. Idem von ainer saag in der Preg gelegen . . . x den.
- f. 2'. Offnguet im Pach . . . vii sch. den., ambtrechthuener ii. Idem von einem griess . . . iii sch. den. — Rossegkher am

<sup>1)</sup> Grossegger Ghft. i. Mitterbach.

<sup>2)</sup> Watznbach Ggd. i. d. Breitwiesen.

<sup>3)</sup> Preg Gr. sô. Kraubath. »Predegorg« 1225. Urk.-B. II/235.

<sup>4)</sup> Ugendorf Df. nô. Knittelfeld.

<sup>5)</sup> Einhorn z. H. nw. Knittelfeld.

<sup>6)</sup> Wohl identisch mit jener »curia villicalis [mairhof] in Monte [auf den Perg] v. 1202. Urk.-B. II./49.

<sup>7)</sup> Preg Df. s. Kraubath.

<sup>8)</sup> Pichl Weil. sô. S. Marein

<sup>9)</sup> Leistagh Df. sô. S. Marein.

<sup>10)</sup> Preggraben sô. Kraubath.

- Vötschach<sup>1)</sup> . . . von der Rosseckherhueben . . . xiiii sch. den., bischofhuener i, ambtrecht waicz v. i, in gelt darauf xxviii den., habern v. i. — Pötschinger daselbs . . . viiii sch. xx den., bischofhuen i, ambtrecht waicz v. v, in gelt darauf xxxv den., habern v. i.
- f. 3. Perger am Vötschach<sup>2)</sup> . . . viiii sch. den., bischofhuen i, ambtrecht waicz v. i, in gelt darauf xxviii den., habern v. i. — Gmainer daselbs<sup>3)</sup> . . . von der Grub lxxii den., ambtrecht waicz v. vi, in gelt darauf xlii den., habern v. vi. — Slaiffer am Vötschach<sup>4)</sup> . . . vi sch. xii den., bischofhuen i, ambtrecht waicz v. j, in gelt darauf xiiii den., habern v. j.
- f. 3'. Rewtter am Vötschach<sup>5)</sup> . . . viiii sch. x den., bischofhuen i, ambtrecht waicz v. i, habern v. i, vnd auf den waicz xxviii den. — Puhlmair zw Veistritz<sup>6)</sup> . . . vom Puhlmairhof . . . iii tl. xliiii den., waicz v. ii, korn v. xvi, habern v. xxi, arbays virtl i, ponn virtl i. In die Kuchl air iii C, genuss ii, huener xv, bischofhuen i, ambtrecht nihil. Idem von ainer wisen vnder dem Schauberberger<sup>7)</sup> . . . xvi den.
- f. 4. Idem . . . von der Zöttlhueben (die ime vnd dem Hamerer zu zueleben miteinander gelassen) seines tails iiii sch. xv den., in die kuchn air xx, huener ij, ambtrecht iiij den., korn achtl i, käss ij. — Kirchmair zu Veistricz . . . xvii sch. x den., waicz ii v., i virtl, korn v. xx, virtl i, habern v. xxvi. In die kuchn air iii C, genuss ii, huener viiii, bischofhuener i, ambtrecht nihil. — Von der allm in der Prädoll<sup>8)</sup> . . . vi sch. den. Idem . . . von Kayserguetlen . . . iii sch. vii den.
- f. 4'. Idem . . . vom Vellpänguet xii sch. den. In die kuchl air xl, huener iii, ambtrecht vii den., korn virtl i, käss iii. Idem . . . von der Sperekkhueben, die ime vnd dem Hamerer miteinander zu zueleben gelassen . . . iii sch. xv den. In die kuchn air xx, huener ij, ambtrecht iiij den., korn achtl i, käss ij. — Die tafern zu Veisstricz . . . iii sch. den. Idem von der Struliczhueben . . . i tl. den., ambtrecht waicz octl i, habern v. i, huener ii, tagwerch iii.
- f. 5. Rauch zu Veistricz von der Rauchhueben . . . Idem von der Kunighueben . . . Idem von ainem annger . . . iii sch. den.

<sup>1)</sup> Fötschach z. H. b. S. Lorenzen nö. Knittelfeld. — Rossegger Ghft. sö. Fötschach.

<sup>2)</sup> Berger Ghft sw. Fötschach.

<sup>3)</sup> Gmeiner Ghft. i. Preggraben.

<sup>4)</sup> Schleifer Ghft. sö. Preggraben.

<sup>5)</sup> Reiterkeusche oder Reiter Ghft. sö. Fötschach.

<sup>6)</sup> Feistriz Df. ö. S. Marein nö. Knittelfeld.

<sup>7)</sup> Schamberger Ghft. s. Feiztritz.

<sup>8)</sup> Prodel Gr. i. Feistriz Gr. »Predul, vallis que uocatur« —. 1174.

- Das Lindmairguetl zu Veistritz... Stigler daselbst...  
von der Stiglerhieben...
- f. 5'. Idem ... von dreyen grundtlein nechst vmb Veistritz...  
Jorjhieben daselbs... Das Rueberguet zu Veistritz...  
Khernmüller daselbs von der mull vnd grunden sambt der  
behawsung ... ii tl. den. Idem von ainem ackher im Kirch-  
veld ... xl den.
- f. 6. Paul Schneider zu Veistritz... gegen dem Stampflehen  
vber gelegen ... Idem von der albm, das Praenntl genannt...  
iiii sch. den. — Das guetl an der Prugkhen<sup>1)</sup> ... v sch.  
iiii den. — Schmid zu Veistritz von dem Thumpforthof-  
stättlein . . Idem vom Pluemenschermackher ...
- f. 6'. Ruessoldt zw Alltndorff<sup>2)</sup> ... von der Ruessolthieben . . .  
Andrehieben daselbs ... Anngerler zu Alltndorf ...
- f. 7. Zw Venntsch.<sup>3)</sup>  
Flörl auf der Veittlthuebn daselbs ... in gelt xii sch. den.,  
waicz v. iiiii, habern v. xvi. In die kuchl air ii C, bischof-  
huener ii, ambtrecht habern v. i, huener iiiii, tagwerch i.  
Idem von der Weberhieben ... zu zuelehen ... Schlaiffer-  
hieben mitsamdt der Ruedlkewschen ...
- f. 7'. Die Jannshieben im Winckhl... Idem von der Hirsch-  
hieben ...
- f. 8. Michellhieben ... Die Schmidhieben ...
- f. 8'. Idem von der Otthhieben ... zu zuelehen ... Die Pernnhart-  
hieben ... Idem vom innfanckh bey des Khefer halt ... lx den.
- f. 9. Prundlerhieben ... Idem von der Kheyllhieben ... zu  
zueléhen ... Idem dient Walczam von ainem ackher, das  
Wurmbstuck genant vnd in Sächendorffer veld<sup>4)</sup> ge-  
legen ... xii den. Die Steffanhieben ...
- f. 9'. Das Jägklhuelbl ... Geringerhuelbl ... Die Paeljhieben  
zu Venntsch.
- f. 10. Idem von der Weberkeuschen ... lxii den. Idem seines  
tails von dem innfanckh bey der Khefer halt lx den. Das  
Fudnaguet ... Idem von der Weberkeuschen zu Platsch<sup>5)</sup> ...  
Platschmaierhof zu Platsch<sup>6)</sup> ... magen virtl i ...

1) Wohl die Brücke über d. Feistritz sö. b. Feistritz.

2) Altendorf Df. s. Feistritz nö. Knittelfeld, 1147 als curia villicalis er-  
wähnt. Urk.-B. I/259.

3) Fentsch z. H. sö. b. Marein, nö. Knittelfeld. »Fenx« 1171. Urk.-B. I/540.

4) Sachendorf Df. nw. b. Knittelfeld. Vgl. Note.

5) Pletzen Bg. w. Seckau.

6) Platschmaier Ghft. nö. Seckau. »Plaetse, Plaeshe« curia villicalis,  
1147 und 1171. Urk.-B. I/259 u. 502.

- f. 10'. Khlob zu Plattsch... Hamer zu sannd Marein<sup>1)</sup>  
vom Wulfinghof... Idem von Kayserguetlen... Idem von  
der Zettlhuben...
- f. 11. Idem von der Sperekkhuben seines tails... Idem von  
zwayen ackherlen vnd zwayen wissfleckhlen bey sannd Mar-  
grethen ennhalb der Muer<sup>2)</sup>... Idem vom Rannperg<sup>3)</sup>...  
xl den. Laussmair zu sannd Marein... Lanngeckhers-  
lehen daselbs...
- f. 11'. Haymair zu Mitterfeld<sup>4)</sup> von dem obern hof... Der  
vndter hef daselbs...
- f. 12. Die Nachzieherhuben zu Mitterveld<sup>5)</sup>... Huebmann  
zu Moss<sup>6)</sup>... Wissmüller im Wissmadt... Schutzen-  
huben in Lass<sup>7)</sup>...
- f. 12'. Erhart Zadl, der sonndst in die oblay zinsspar... in die  
prelatur... Samhaber... von der Samhaberhuben...  
Lebschon vom Lebschenguet... Schtockher am Perg...  
Idem vom Mitteregkhguetlen...
- f. 13. Die freyhuebn im Pach... Idem vom Puchlguet...  
Die allm vnd haltt bey der Tässchüttln [der sich bishero ain  
nachperschafft am Fressenperg<sup>8)</sup> geprauch vnd die innen-  
gehabt]... ii tl. den. — Ratkholl... von dem guet das  
Khollehen genant... Schwaiger am Puechsachsen<sup>9)</sup>...  
von gemelter swayg... herrnkhäss ii C, schaffkhäss i M, lagl  
putter ii, bischofhuen i.
- f. 13'. Idem... von ainem inttanckh... Stainhewss... vom  
Stainhaussguetlen... Idem von ainer halt, das Hohegk<sup>10)</sup>  
genant... lx den. — Mosser am Perg<sup>11)</sup>... Idem vom  
Pernstainguetlten...
- f. 14. Das guetl zu Pewssnpach<sup>12)</sup>... Idem von ainem guet...  
Khruebling... Stattmanhuben... Idem von der Guntheroden.
- f. 14'. Kärner an der Wisen... Idem von ainem purckreht-  
grundt, haist die Wildmartreerin vnd ist ain tagwerch, iii sch.  
xii den. Idem von ainer allm, das Preunlehen genant, vnd ist

1) S. Marein nö. Knittelfeld.

2) S. Margarethen Pf. u. D. nö. Knittelfeld.

3) Ranberg Kg. i. d. Gulsen.

4) Mitterfeld z. H. nö. b. S. Marein, nö. Knittelfeld.

5) Mitterfeld z. H. ö. b. S. Marein, nö. Knittelfeld.

6) Moos z. H. ö. S. Marein, nö. Knittelfeld.

7) Stütz Ghft. i. Laas.

8) Fressenberg nö. Seckau.

9) Puchsachsen z. H. nw. Seckau.

10) Hohegger W. i. Seckauboden.

11) Wohl der Schwager Bg., an dessen sw. Abhange die Ghfte. Schwager  
u. Moser liegen.

12) Peissenbach i. Greith nö. S. Marein.

- vnntern Mitterhaus gelegen... Luckhner im Poissen-  
pach... Hertzog im Lass<sup>1)</sup>...
- f. 15. Sörgl... Idem vom innfanckh. das nun ain ackher ist...  
Idem von der Fridlkewschen zu Plätsch... Stubmberger...  
Die Khoeserhalt im Sattlgraben...
- f. 15'. Das Kirchmair ambt.  
Lackhner zu Preeg<sup>2)</sup>... Die Schanbergerkewschen... Das  
Chuenradtguetl zu Mur<sup>3)</sup>... Wenigerkewschen zw sand  
Larennezn<sup>4)</sup>
- f. 16. Die Jannsenhueben bey sannd Larennezn... Das  
khewschl am Rain daselbs<sup>5)</sup>... Die Oertlhuebñ bey sannd  
Larennezn... Eberhardt bey sannd Benedicten<sup>6)</sup>...
- f. 16'. Idem von ainer hofstat vnd zuelehen... Idem von ainem  
innwärts aigen... iiii sch. den. Idem von ainer wisen... xlv den.  
Ain ackher bey Veistritz...
- f. 17. Schamberger vndter Alttenndorff<sup>7)</sup>... Vnd wonn-  
zehend dient er auch jürlich in gelt lxxv den., korn v. ii,  
habern v. iiii... Idem von ainem garten... xxvi den. Der  
Fuererhoff zu Prannghk<sup>8)</sup>
- f. 17'. Flanderer zu Moss<sup>9)</sup>... Mosawer... Mair am Perg<sup>10)</sup>...  
vom hof mitsambt dem Gern...
- f. 18. Das Edlinguet bey sannd Martin<sup>11)</sup>... i tl. den. —  
Die tafern daselbs, darauf ist von herrn gnaden erst neulich  
ain zinss geschlagen worden... Diettmaer in der Fressen<sup>12)</sup>...  
Die Laichwiesen...
- f. 18'. Die Nigklmüll zu Hoff bey Pranngh<sup>13)</sup>... v sch. xx den.  
Idem von dem Steigpuhlguet... Dietzlhuebn in der  
Prädoll... Hossauß daselbs<sup>14)</sup>...
- f. 19. Pogan in der Prädoll... Khalbschedl daselbs...
- f. 19'. Idem von dem Oetlguet... Lueglhueben<sup>15)</sup>... Die  
Hamerschwaig in der Veistritz<sup>16)</sup>...

1) Laas z. H. nö. S. Marein, nö. Knittelfeld.

2) Preg Df. s. Kraubath.

3) Mur Df. nö. Knittelfeld.

4) S. Lorenzen Df. nö. Knittelfeld.

5) Ried b. S. Lorenzen nö. Knittelfeld.

6) Benedicten St., z. H. sw. S. Lorenzen.

7) Schamberger sö. b., Altendorf sö. S. Marein.

8) Prank Df. n. S. Marein, nö. Knittelfeld.

9) Moos Weil. ö. S. Marein, nö. Knittelfeld.

10) Mayer am Berg Ghft. n. S. Marein.

11) Edlinger b. S. Marthen nw. S. Marein.

12) Fressenberg z. H. nw. Seckau.

13) Hof weil. nö. S. Marein.

14) Hossauer Ghft. nö. Seckau.

15) Luckbauer Ghft. i. Feistritz Gr. nö. Seckau.

16) Hammer i. Feistritz Gr. nö. Seckau.

- f. 20. Die Thawrerschwaig in der Veistritz<sup>1)</sup>... Lanheckher daselbs... ain hafen schmalcz oder dafur x den. Yellinger<sup>2)</sup>... Idem vom Grassegkherguet...
- f. 20'. Die Schmalczlschwaig<sup>3)</sup>... Alweger<sup>4)</sup>... Idem von ainer hofstat bey seinem haus gelegen... Perbey...
- f. 21. Stainegker am Ghrewdt<sup>5)</sup>... Pawr vnterm Holttz<sup>6)</sup>... Ober-Seittweger<sup>7)</sup>... Der Vnndter-Seittweger...
- f. 21'. Hanner von ainer ochsenhalt... lxxx den. Aynnaterhieben bey der Gullssen<sup>8)</sup>... Tödinger... Pollting von dem guet an der Leittn<sup>9)</sup>... Humpl von ainer allm, die Hell genant...
- f. 22. Lechner zw Moss... Idem von ainer herbig x den. — Prundler... Kherspacher... Die Pudnerschwaig...
- f. 22'. Idem von der Seelwissen... Karnnpauch in der Veistritz... Gugklmperger am Ghreudt...
- f. 23. Das Krannczambt in der Gall.<sup>10)</sup>  
Hoffmaister in der Varbiecz<sup>11)</sup> von dem Varbieczhof dient jährlich grosser khäss viii C vnd viii lagl putter seiner lagl oder mass. — Von diesem viii C kaessn gibt er von allter her, erstlich ainem [hof] ochsenhallter in der allm zu jarlicher sumersszet xxv kass, ainem rosshallter, so der auch von hof hinein die ross ze halten verordnet wierdt, gibt er xxv khass. — So werden ime fur millich vnd kässwasser (so er den gedachten halltern gibt) jarlich abgezogen l kass.
- f. 23'. Dann fur das sonntagtail als nemblich fur das smallez oder putter so er jarlich zu Phingsten in das capitl gibt, werden ime auch aufgehebt l käss. -- Vnnd in sonderhait fur das Charfreittagvleisch, so er auch in gemelts capitl vnd fur schottn aber den halltern wierdt abgezogen l käss vnd ii lagl putter — Vber sollich hieorbemelte sein des hofmaister ausgab an vleisch, putter, smalcz vnd gemolhen denen herrn vom capitl vnd den halltern vnd so man dieselb, als vor steet, an seinem jarlichen kass vnd putter dienst abrechent vnd

1) Taurer i. Feistritz Gr. nō. Seckau.

2) Irlinger Ghft. i. Irling Gr., Seitengr. d. Feistritz Gr.

3) Schmalzl Ghft. n. v. Irling Gr.

4) Alweger Ghft. i. Irling Gr.

5) Greith z. H. nō. S. Marein.

6) Bauer im Holz Ghft. i. d. Gmde. Greith.

7) Seitweger, Ghft. i. d. Gmde. Greith.

8) Gulsen, in der, Ggd. nō. S. Marein.

9) Polting Ghft. i. d. Gmde. Greith.

10) Gaalgraben w. Seckau.

11) Vorwitz Gr. nw. Seckau. Der Vorwitzhof am Ausgange des Grabens n. Ingering II. Ueber den Vorwitzhof vgl. die Bemerkung an betr. Stelle der Studie selbst.

- aufhebt, bleibt vnd ist er noch jarlich gen hof herein ze dienen vnd raichen schuldig nemblich grosser käss vi<sup>C</sup> vnd lagl putter vi. — Idem vom Erlpach... vnd ist ain keuschen i tl. den.
- f. 24. Idem von der Asscherkropffwysen... vnd ist ain veld iii sch. den. Idem von der Gredtkeuschen ainen mader vnd air x. Idem von ainem zuehen, das Stockhach genant ... x sch. den. Idem von der Prenntlwisen dient er hofmaister ... iiiii sch. den. — Die Seitzkewschen vnnter dem Gundakher gelegen ... in den Varbiezhof... lx den. tagwerch oder robot vii — Das Prunnerguetl<sup>1)</sup> ... in den Varbiezhof iiiii sch. den., tagwerch vii
- f. 24'. Halbzöger in der Gäll... Graman im Puechschnahn... Anngreguetl... Gunnedackher im Geyrserg<sup>2)</sup>... Rabbst-hueben in der Vnndrin<sup>3)</sup>...
- f. 25. Die allm im Schlag<sup>4)</sup>... in die prelatur... Der Innder Greissperger... Zänngkl in der Vnndrin... Rinder-spacher...
- f. 25'. Pranntstetter<sup>5)</sup>... Pranntl... Hennngss... Haering...
- f. 26. Haussperger ob dem Hofmaister<sup>6)</sup>... Pratter daselbs... Mainhartherhueben... Lebschon am Geyrssperg von der Glognkewschen...
- f. 26'. Mainhartherhuebn im Puechschnachen... Stainer in der Vnndrin... Weyganndt vom Laymrisserguetlen... zu dem canceleistueblen xiiii den. Das Gopoldtguetl... lxxv den.
- f. 27. Idem vom Wenigerguetlen... iiiii sch. den., lamp i. Russpacherguet... Khnolli... Die Müll am Villeczmoss<sup>7)</sup>... Von der saag bey seinem hauss... iii sch. den.
- f. 27'. Gruberhueben im Puechschnahn... Peterguetl an der Graden<sup>8)</sup>... Das Schmidpawguetl daselbs... Mair an der Graden<sup>9)</sup>...
- f. 28. Das Khlemmerguet an der Graden... Das guetl, darauf Anndree Muller gesessen... Vöderlacher... Die Ruedlerinwisen... Schewtz...

1) Brunner Ghft. sö. b. Vorwitzhof.

2) Geiersberg A. i. d. Ingering.

3) Ingering Gr. sw. Seckau. »amnis Germanico vocabulo dictum Undrim.« 1174. Urk.-B. I/555.

4) Schlag A. i. Gaal Gr.

5) Brandstätter Ghft. w. v. Vorwitzhof.

6) Hausberger n. v. Vorwitzhof.

7) Filzmoos Ggd. i. Schattenberg i. d. Ingering.

8) Graden B. i. d. Ingering B. w. Seckau.

9) Maier Ghft. i. d. Graden.

- f. 28'. Stainer bey der Graden<sup>1)</sup>... Idem von dem Taubguet... Die haltt so die Plaellin genant... Dremblsperger<sup>2)</sup>... Prawne an der Lackhen...
- f. 29. Hanns Pader am vnnngern Hardt... Idem von der Drumblerskeuschen... Idem von dem ackher... Idem von der Ayrkeuschen... Paull Schneider daselbs am vnnndtern Hardt<sup>3)</sup>... Die wisen in der Rosspeunt gelegen...
- f. 29'. Donner in der Rosspewndt<sup>4)</sup>... Gaennstr... Wassmair vnderm Mullwaldt<sup>5)</sup>... Idem von der Chuenradtpeunt...
- f. 30. Jäger am Wurmpach... in die prelatur zu vberzinn xxxii den. — Pair im Puechschahn...
- f. 30'. Das Gündlerambt in der Glein<sup>6)</sup>  
Das Geysslitzerguet... vi sch. xx den. In die kuchl huener ii, air xxxii, herrnpäm [zu den flössen] ii. Idem von dem Tepsawguetlen... Idem vom Khollerguetten...
- f. 58. Mair zw Muer... Reihenpacher daselbs zu Muer... Lipp zw Muer...
- f. 58'. Mair zw Puhl<sup>7)</sup>... Idem vom Hallssnerzuehen... Idem von einer saag in der Preeg...
- f. 59. Das guet am Moss... Töller... Purekhstaller...
- f. 59'. Prein... Ruttlerguetl so yeczundt der pharrer zu Chobenez innhat... Mulltrer...
- f. 60. Gigger... Walldner... Puchler...
- f. 60'. Das Kaiserguetl... Weissenpacher... Neff...
- f. 61. Hohensynner<sup>8)</sup>... Das Vllguet im Ofnach<sup>9)</sup>... von der saag iii sch. den.
- f. 61'. Der Ober Albsteiger... Der Vnnnder Albsteiger... Pfeffer...
- f. 62. Schlaipfer von der hieben in der Schattleitten... Idem vom Edlingguetlen... Idem von der halben Krum-pachallm...
- f. 62'. Prechler<sup>10)</sup>... Schafernackh<sup>11)</sup>... Idem von dem ödlen in der durren Glein<sup>12)</sup>...

1) Steinmüller Mühle a. Graden B.

2) Dremmelberg Höhe nw. Knittelfeld.

3) Hart z. H. w. Seckau.

4) An der Ross A. i. Gaal Gr.

5) Wohl die Mühlwaldung i. Seckauerboden.

6) Glein Df. nō. Knittelfeld.

7) Pichl z. H. sō. S. Marein.

8) Hohensimern B. i. d. Glein (nach Göth III. 275).

9) Ofner Hube i. gr. Glein Gr.

10) Prechler Ghft. nō. Glein.

11) Schabernack H. nō. Glein.

12) Dürre Glein Ggd. i. d. Glein.

- f. 63. Raimer . . . Weyder . . . Schmaltzmüller . . .  
f. 63'. Pawngartner . . . Hötzl . . . Idem vom halben tail der Hafneralm . . . Gillg am Rain . . .  
f. 64. Pirekher . . . Stichenwierdt<sup>1)</sup> . . . Die Thomanhueben bey sannd Larennezen . . . Item ain hallt so das Stainvellid genant vnd vnnter dem steeg bey sannd Larennezen gelegen . . .  
f. 64'. Die Oeslkewschen zu sannd Larennezen . . . Die allm im Pairspach . . . Schaubberger vnnter Alltendorff von ainem griess . . . Die Gmainsag in der Glein . . . Die Griesskewschen daselbs in der Glein. -  
f. 65. Rewtter am Vötschach von der halben Khrumpachallm . . . Gundler jetzt amtman in der Glein<sup>2)</sup> . . . Idem von der Grasmull . . . Idem von ainer öden . . .  
f. 65'. Von dem Lanndtsidlguet . . . Von der Hoss Chuenradthueben . . . Von der halben Hafnerallm . . . Von der Khoboltinwisen . . . Vom Mullackher . . .  
f. 66. Idem Gundler von der Zechnerinwisen . . . Idem von der Gleinhütten . . . Item der kuchdiennst an huennern vnd ain in des Gundlers amt hieuorgemelt bringt jürlich nach laut des vrbars lxxix huener vnd viii C vnd iii ayr.

Daraus soll er (als amtman) nemblich vnd alls oft zu dem Kharfreitag vii C air vnd dann zu der Fastnacht lxxii huener alles jürlich aus seiner amtverwaltung hiehero gen hof bringen vnd andtwurten. Der vbertail obbemelter huner vnd air ist ime bissher auf wolgeuallen innen gelassen vnd begeben worden.

Vnd nachdem von alter her ain ieder paur, der in bemeltem amt frisching hat, so oft von zehen frisching ain lamp zu geben schuldig ware, ist inen numals alle iar auf siben lempen gelassen, doch auch auf wolgeuallen. Dieselben sol berurter amtman alweg zu dem Charfreitag mitsamt den airen jürlich herein bringen vnd andtwurten, wieuor steet.

Item so hat gedachter Gundler ain alm innen, das ist die Willdekhallm<sup>3)</sup> genant, dieselb soll er ausslassen oder wie es der sonst geniessen mag vnd behellt sollichen geniess fur sein amtrecht ad placitum.

Weitter so hat auch Gundler nach laut der allten vrbar noch sonderlich zwo allm innen, ist die ain genant die Fuessgrabmallm<sup>4)</sup> vnd das annder die Netztalallm. Darauf

<sup>1)</sup> Stichenwirth WH. i. d. Glein.

<sup>2)</sup> Gindler Ghft. i. Df. Glein.

<sup>3)</sup> Wildegg Kg. nö. Glein mit der Wildegger Hube.

<sup>4)</sup> Fussgraben sö. Glein i. d. Glein Gr.

ist bisshere kain benanter oder aygentlicher diennst geslagen worden, sonndern wie man der geniessen mag oder zu sumerszeit vmb zinnss auslassen mag. Darinnen sol ambtman sein vleissig aufmerckhen haben vnd alssdann söllichen zinnss oder einnemen ainem herrn prelaten alhie jarlich zu getreuer handt verraitten vnd andtwurten.

- f. 67. Nota vnd in sonnderhait hat das stift Seccaw bey allen vnd jeden guetlern vnd zwelehen im ambt in der Glein jarlich von allem ierem traydpaw gannezen zehennndt zeheben vnd nemen, wie von alter her etc.

Ausgenomen bey den nachuolgunden guettern [die gleichwol auch in gedachtem ambt eingeleibt sind] als nemblich: das Geisliczerguet, das guet am Moss genant, die Hoss Chuenradthueben, das Pireckherguetl vnd die Stichenwierdthueben, alda hat der(!) stift nur den dritten tail vnd dann das stift Admunt die zwen tail traidzehennndt jarlich zeheben nach laut vnd antzaig der alten vrbar.

- f. 67'. (leer.)

- f. 68. Der gusstrey jarlichen gültt vnd einkhumen. Weigandt von dem Weigandtguetlern<sup>1)</sup>... iiii sch. den. Liendl Koller... am Dremblsperg<sup>2)</sup>...

- f. 68'. Villezmüller von der Villezmüll... Idem von ainem wisslen vnnterm Purckstal<sup>3)</sup>... Der Ausser Greissperger... Die Walldwisen in der Vnndrin... Fuerehieben im Puechschachen...

- f. 69. Prenntler an der Graden... Khunig zw Vnnder Varach... Fressolt vnnterm Mullwaldt... Zoeger am Wurmpach...

- f. 69'. Zennetz vnnder Mullwaldt... Holtzprugkher... Khärgl...

- f. 70. Fraisslach... Pfeffer am Stain... Kunig in der Awen... Prawne am Villezmoss...

- f. 70'. Gunndackher im Puechschachen... Stainer an der Vnndrin... Pireckner ob der Vnndrin... Chobennzmüller...

- f. 71. Die muel zw Widtschein<sup>4)</sup>...

In sand Marein pfarr.

Humpl im Lass<sup>5)</sup>... Chrannez am Perg...

1) Waigand Ghft. sw. Seckau.

2) Dremmelsberg Ggd. i. Schattenberg i. d. Ingering.

3) Burgstall w. i. Seckauerboden.

4) Witschein Gmde. sw. S. Egidi i. Windisch Büheln.

5) Humpl Ghft i. d. Gmde Laas.

- f. 71'. Schaden an der Fressen... Ratgeb zw Alltenndorf... das Mawrnguetl zu Veistricz... Grueber zu Alltenndorf..
- f. 75. Oedlerhueben... Sunnreich daselbs... Die hueben beyrn Prunn<sup>1)</sup>... pharrer zw sannd Marcin...
- f. 75'. Aynnater zu Leysing<sup>2)</sup>... Lebschon am Awrsperg...  
Enhalb der Muer.  
Ruepl in der Preeg... vom Grillpuhl<sup>3)</sup>... Schlaipfer am Vötschach...
- f. 76. Luckhner zw Preeg von der tafern... Idem von ainem zuehen, der Hollerschachen genant... Schlaher zu Muer...
- f. 76'. Müller zw Preeg... Arrtner zu sannd Osswald im Thaur<sup>4)</sup>... Liennclin im Dörfflein ob sannd Jorgen<sup>5)</sup>... Die wisen zw Varach<sup>6)</sup> vnnter Aichdorf<sup>7)</sup>... Weber zw Götschach<sup>8)</sup>...
- f. 74. Gussterl zu Flatschach<sup>9)</sup>... Die hueben im Teufenfepach<sup>10)</sup>... der ackher vnnder Liechtenstein<sup>11)</sup>...
- f. 74'. Die güllt zw Sembriach.<sup>12)</sup>  
Liennhart Khoder... Hanns Fragner... Ruepl Volckhl... Cristan Möstl... Mathes Möstl...
- f. 75. Das Khruegmair ambt.  
Der Kainhof hinder Puech<sup>13)</sup>... Khruegmair, die zeit ambtman, von dem Khruegmairhof zu Stretweg<sup>14)</sup>... Idem von der Gillghueben an der Pellssen<sup>15)</sup>...
- f. 75'. Die herbig zw Gasslsdorff<sup>16)</sup>... Die Vllrichhueben zu Heczndorff<sup>17)</sup>... Das Leberguet... Idem von der hueben zw Götschach<sup>18)</sup>...

1) Sauerbrunn sö. b. Fenntsch.

2) Leising Df. sw. Kraubath.

3) Grielberg sö. Glein.

4) S. Oswald b. Zeiring Pf. u. Df.

5) S. Georg Fialiikirche zu Sillweg nö. Judenburg.

6) Farrach Df. nö. Judenburg.

7) Aichdorf Df. nö. Judenburg. »curtis Eiche.« 1172. Urk.-B. I/546.

8) Götschach Df. nö. Judenburg.

9) Flatschach Df. w. Knittelfeld.

10) Teufenbach Df. sw. Scheifling.

11) Liechtenstein Schl. ö. Judenburg.

12) Semriach Ortsgmde. n. Graz.

13) Maria Buch Df. sö. Judenburg.

14) Stretweg Df. n. Judendorf.

15) Pöls Th. nw. Judenburg. Pölschals H. sw. Pöls.

16) Gasselsdorf Df. nw. Judenburg.

17) Hetzendorf Df. nö. Judenburg.

18) Götschach Df. nö. Judenburg.

f. 76. Varpuhler zw Silbeg<sup>1)</sup> von der Tannezmaisterhueben... Das Kholbmhöff zu Cattigaich<sup>2)</sup>... Idem von Glasspachguet...

Vermerckht die vnderthonen, so Frannczen von Teuffenpach versezt sein worden vnd wir Leonhardt brobst etc. wider an vnns gelest hab [von spät. Hand pro 400 tl. den.] im 1550 jar.

f. 76'.—f. 77. [Von zweiter gleichzeitiger Hand] Hanns Tafner zu Waltnsdorff in Linderpharr<sup>3)</sup>... von der Waxhueben... Peter zu Waltnsdorf... von der Pränntlhueben... von der Tiettmairhueben... von der Schuesterhueben... von der Pernharthueben... auf der Nachtraubkeichsn (!)

f. 77'.

f. 78. Das ambt Widtschein.<sup>4)</sup>

Niderlennder hat von alter her von ainer hueben gediennt xii [hof] emer most, nachdem aber gedachte hueben solichen mostzinss nicht ertragen mag vnd damit vbrladen, derhalben ist gedachter mostzinss dem paurn [auf widderrueffen] geringert vnd soll nu hinfuran dienen jarlich most emer viii, helt ye ain emer xxxv tischviertl, habern görez iii Leibniczer mass, huener iii, air x, prot iii layb. — Khaube... most iii kühl, helt ye ain kühl xv tischviertl.

f. 78'. Lechnerhueben... Jörg Widtscheiner... Katzenogguet... Woräbl...

f. 79. Plechhuttnhueben... Kholbthueben... Topplagkhnguet...

f. 79'. Steffan Zmager... Lappsche hueben... Runtzitschhueben...

f. 80. Die Liebschnigkhueben ist ain halbe hueben, hat ain halbs viertl weingarten, so darein gehörig vnd im Häberl gelegen... Wurblätschhueben...

f. 80'. Märkhohueben im Winckhl... Die tafern bey der kirchen zu Widtschein...

f. 81. Des Grassnhueben... Von ainer hofstat ob dem Allthof... Colman Cristänehueben... Spärhueben...

f. 81'. Blasy Cristanehueben, hat ain hiebweingarten... Perlachhueben...

f. 82. Anndre Widtscheinerhueben... am Widtscheinperg... Tennkitschhueben... im Ratschbach<sup>5)</sup>...

1) Sillweg Df. nö. Judenburg.

2) Kattiga z. H. w. Knittelfeld.

3) Pf. S. Martin i. Lind sw. Knittelfeld. Dahin war und ist aber Waltersdorf nw. Judenburg nie eingepfarrt, sondern vielmehr nach Judenburg.

4) Witschein Gmde. sw. S. Egidi i. Windisch Büheln.

5) Ratsch B. sw. Spielfeld.

- f. 82'. Wudeyhofstatt . . . Jurgkerthofstatt . . . von ainer halben hieben in der Rattsch<sup>1)</sup> . . . ain halbe hieben bey samnd Gilgen inn Puheln gelegen<sup>2)</sup> . . .
- f. 83. Am Speisnegkh.<sup>3)</sup>  
Pergerhofstat . . . Plisschibitzhofstat . . . Peter von der Kaerne-  
hueben . . .
- f. 83'. Niclashueben . . . Lapphueben . . . Lappenhueben . . .
- f. 84. Vrban Trabass . . .
- f. 84'. des Garezenhueben . . . coppauner ii.
- f. 85. Märgkho Martin im Grabm . . . xii charn mist zu dem  
Trappn . . .
- f. 85'. hofstatt im Glannez<sup>4)</sup> . . . Sckoffhueben . . . hofstatt  
im Glannez . . .
- f. 86. Mathes Cosuch . . . Schanntlhueben . . .
- f. 86'. Lucas von der Pischlerhueben . . .

Am Glannez.

- f. 87. hieben daselbs am Glannez [so ainen hiebweingarten  
hat vnd in der hieben gelegen ist.] — Lucas Pebetz . . .  
Jacobe Hueben . . . xl den., most vi emer, habern gorez ii  
Leutschacher mass, huener ii, air x, prat ii layb.
- f. 87'. Ruepl Trabass . . . von der Chramerhueben . . .
- f. 88. Munterhofstatt . . . Gregor von der Lepitschhueben . . .  
von des Anndrehueben . . .
- f. 88'. Jury von der Brussnhueben . . . Thoman von der Gracher-  
hueben . . . Jurj Meichenitsch . . .
- f. 89. Vlrich Meichenitsch . . . Anndre Repulusskh . . . Peter  
Repulusskh . . . Peter Coss . . .
- f. 89'. In der Sulltz.<sup>5)</sup>  
Maricher hofstat . . . Caspar Repulusskh . . . Micheln Schrey  
hofstat . . . Jörg Drässn hofstat . . .
- f. 90. Scheissindpruechhueben . . . Schkopitzhueben . . . Kärne-  
hueben . . .
- f. 90'. Schreyhueben . . . Chrainerhueben . . .
- f. 91. Khobollnickhhueben . . . Runtschekhhueben . . . von ainer  
wissen, so etwo langg verschwigen gewest vnd nun wider  
furkhumen, ist in der Sullez gelegen . . . dient . . . fünff  
pannt raiff oder dafur ii sch. den.

<sup>1)</sup> Ratsch z. H. w. S. Egidi i. WB.

<sup>2)</sup> S. Egidi i. Windisch Büheln Df. sö. Ehrenhausen.

<sup>3)</sup> Speissenegg z. H. nö. Leutschach.

<sup>4)</sup> Glanz z. H. nö. Leutschach.

<sup>5)</sup> Sulz z. H. nö. Leutschach.

f. 91'. Zw Todersdorff.<sup>1)</sup>

Andriasch Goerlicza ... abzognen har reistn x. — Gregor Ogrischegkh ... Gregor Worsniackh ...

f. 92. Mathiasch suppan ... Valtein Tertzegkh ...

f. 92'. Colman Tertzegkh ... Augustin Petteckh ... Liennhart Arijauetz ... habern virl i Marehpurger mass ...

f. 93. Mathiasch Arijauetz ... Nota die hieben, darauf jeczund der schockh vnd ambthoff zu Widtschein steet vnd gepawen ist, haist von alter die Manntereghueben ... dann so wierdet der alt hof sambt vier viertl weingarten, die dartzue gehören vnd am Speissnekh gelegen sind auch mitsambt den andern seinen zue vnd eingehörigen stuckhen vnd grunden zw dem obgedachten steckh vnd ambthof [durch den ambtman daselbs] genuetzt vnd gebraucht.

f. 93'. Die güllt am Dechsnperg<sup>2)</sup>

Thoman Schneider ... Michel Pratler ... Cristan Pall ...

f. 94. Fennz Prunner ... Nigkhl Ganngkher ... der Prathoff ... Zehenndthof zu Jaring<sup>3)</sup> ... Chobolt Liendl von Schirckha<sup>4)</sup> ...

f. 94'. N: Tribl zu Thobl<sup>5)</sup> Sigmunden Gällerss vnntersäss dient dem stift Seccaw [von ainem grundt seiner innhabung vnd in seinen huebgrunden gelegen] jarlichen zw oberzinn v sch. x den.

[Von späterer Hand.]

Die gult am Winperg.<sup>6)</sup>

Steffan Stadler ... Ruprecht Artner ... Larentz zu Oberdorff ... Jorg am Winperg von der Vlhuben ... Galle am Winperg ... Clement am Winperg von der Neumannhieben ... Clement am Winperg von Michellgutl ...

<sup>1)</sup> Nicht auffindbar.

<sup>2)</sup> Dexenberg z. H. nw. Leibnitz.

<sup>3)</sup> Jahring Df. nw. Leibnitz. c. 1145, ..., Erzbischof Konrad von Salzburg widmet dem Kloster ... omnem decimationem nostram in annona, vino et pecoribus apud uillam que uocatur Niderin Jaringen. Urk.-B. I/240.

<sup>4)</sup> Schirka z. H. nw. Leibnitz.

<sup>5)</sup> Dobl Df. nw. Wildon.

<sup>6)</sup> In der Pfarre Kirchberg a. d. R. findet sich ein Dorf Oberdorff und eine Gegend Namens Weinbergen. Ob dies aber die richtige Reduction lasse ich dahingestellt: es fehlt ein anderweitiger Nachweis, dass Seckau dort besitzend.